

Abwasser recyceln mit grünen Fassadenkläranlagen

Hundertwasser persönlich würde sich über die smarten, naturbasierten Technologien freuen, die derzeit im KunstHaus Wien – Museum Hundertwasser – zu sehen sind: Pflanzenkläranlagen, die Fassaden schmücken und zugleich Abwasser in wiederverwertbares Wasser verwandeln.

Verschiedene Pflanzenarten ergeben in bestimmter Zusammenstellung und Anordnung die grüne Kläranlage vertECO®, die verschmutztes Wasser durch mikrobiologische Aktivität in den Wurzeln der Pflanzen reinigt.

Hinter dieser kreativen Technologie der Kreislaufwirtschaft, steckt das Wiener Start-Up alchemia-nova, das sich Naturwissenschaft und naturbasierten Technologien widmet.

Entwickelt wurde die Technologie im Keller einer Villa in Penzing, die das Start-Up sein Zuhause nennt. Genutzt wird die vertECO®-Fassade schon von Hotels in Spanien und an einem Haus in Oberösterreich.

Großes Interesse an der grünen Lösung zeigen derzeit Firmen, die einen großen Wasserverbrauch aufweisen, wie Hotels und Camping-Plätze. Aber auch in Einkaufszentren und Industriebetrieben kann mithilfe der Technologie ein attraktiver und sinnvoller Blickfang geschaffen werden.

Das vertECO®-System ist frei von Chemie und recycelt Abwasser von Duschen, Bädern und Handwaschbecken so weit, dass damit ohne Bedenken Toiletten gespült, Gärten bewässert und Kleidung gewaschen werden kann.

Durch laufende Weiterentwicklung soll die vertECO®-Technologie so weit optimiert werden, dass in Zukunft schmutziges Wasser in Trinkwasser verwandelt werden kann.

Zusätzlich zum ökologischen Nutzen, bietet die Pflanzenkläranlage ein ästhetisch ansprechendes Design und kann einfach auf Häuser-Fassaden angebracht werden. Bald kann man die Technologie auch an einem Haus in Wien bewundern. vertECO® wird im Laufe des nächsten Jahres an einer kompletten Fassade der Villa von alchemia-nova im 14. Bezirk installiert werden.

„Diese grüne Mauer kann den Wasserverbrauch in einem Haus um 50 Prozent reduzieren und verschönert zudem mit ihrem Grün die Fassade“, sagt Johannes Kisser, CEO von alchemia-nova.

„Außerdem recycelt vertECO® nicht nur Wasser, sondern speichert und verarbeitet auch CO₂, produziert Sauerstoff und reinigt die Luft in der Umgebung.“

„Die grüne Fassade verbessert sogar die Isolierung der Außenwände eines Hauses – es ist eine sehr kraftvolle naturbasierte Technologie.“

Nachdem Österreich zuletzt den trockensten Sommer der jüngeren Geschichte erlebt hat, genießt das Thema „nachhaltiges Wasser-Management“ im Moment besonders große

Aufmerksamkeit – nicht nur in südlichen Ländern, sondern zunehmend auch in der Politik und Wirtschaft Österreichs. alchemia-nova ist eines der erfahrensten österreichischen Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft und naturbasierter Technologien, die versuchen den Nutzungskreislauf von täglich benötigten Ressourcen, wie Wasser, zu schließen.

vertECO® ist Teil einer größeren Ausstellung, die noch bis 13. Januar 2019 zu sehen ist. Zu bestaunen ist dort auch eine innovative Lösung für öffentliche Toiletten, die ebenfalls von alchemia-nova, in Kooperation mit dem Wiener Design-Studio EOOS, entwickelt wurde.

Pressekontakt alchemia-nova:

Theresa Heitzlhofer

+43 650 8249420

th@alchemia-nova.net

www.alchemia-nova.net

FAKTEN

Ausstellungsort	KUNST HAUS WIEN Untere Weißbergerstraße 13, 1030 Wien
Kuratorin	Verena Kasper-Eisert
Ausstellungsdauer	18.10.18 – 13.01.2019
Programm	Sa., 15.12.2018 10:00 – 18:00 Sonderprogramm zum 90. Geburtstag von Friedensreich Hundertwasser
Öffnungszeiten	Täglich von 10 bis 18 Uhr Zugang zur Garage frei
Pressekontakt Kunst Haus Wien	Eva Engelberger +43 1 712 04 91 43 eva.engelberger@kunsthauswien.com
Fotos (mit Bildnachweis)	https://kunsthauswien.com/de/presse/eoos